

Cemile Sahin: „KOMMANDO AJAX“

...und Action!

Von Maximilian Mengeringhaus

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, 14.10.2024

Cemile Sahin dreht Filme in Worten, voll rascher Schnitte und Szenenwechsel. Ihr dritter Roman "KOMMANDO AJAX" verwickelt die kurdische Diaspora Rotterdams in einen spektakulären Kunstraub.

Wir schreiben das Jahr 1995. Sechs Geschwister zählt die kurdische Familie Korkmaz, fünf Brüder und eine Schwester. In Rotterdam wollen sie sich ein neues Leben aufbauen, nachdem die türkische Armee ihr altes zu Schutt und Asche verbrannt hat. Die Vorhut bildet der tapsige Ali Hüseyin, er ist der Älteste: im Hohlraum eines LKW lässt er sich in die Niederlande schleusen. Sein Handgepäck bilden einige salopp eingerollte Gemälde Alter Meister, die weder ihm noch der Istanbuler Unterweltgröße gehören, aus deren Keller er sie vor Kurzem stibitzte. Wie lang der Arm des organisierten Verbrechens reicht, nämlich einmal quer durch Europa, bekommen die bald wiedervereinten Korkmaz' aber schnell zu spüren. Treffen wird es den jüngsten Bruder. Wie die übrigen malocht er auf dem Bau, ein gutmütiger Kerl – was für den Auftragskiller, der ihn ins Visier nimmt, nichts zur Sache tut. Rache ist Willkür und die Schatten der Vergangenheit legen sich letztlich noch auf die Leben der nachfolgenden Generation.

Filmisches Erzählen

Im Zentrum von Cemile Sahins drittem Roman „KOMMANDO AJAX“ steht ein Familientrauma, das die 1990 geborene Autorin wie einen Actionkrimi inszeniert, der seinerseits die Gangsterfilmparodie probt. „Eine Geschichte, die mit Blut geschrieben wurde, kann man nicht mehr reinwaschen“, heißt es an einer Stelle. Ergänzen möchte man am Ende der rasanten, leider aber auch zunehmend diffusen Lektüre: Ein Roman, der nicht weiß, wie er seine vielen verschiedenen Einfälle stimmig in Beziehung setzt, muss zwangsläufig scheitern.

Dabei fügt sich das Buch auf den ersten Blick bestens in die Bibliographie Cemile Sahins. Bereits die vom Feuilleton abgefeierten Vorgänger „Taxi“ (2019) und „Alle Hunde sterben“ (2020) fokussierten kurdische Schicksale und setzten auf szenische Erzähltechniken voll rascher Schnitte und Rückblenden, untermauert durch einen zielstrebig-schlanken Stil. Auch die bildgestalterische Ausstaffierung gehörte stets dazu, gerät diesmal aber besonders grell

Cemile Sahin

KOMMANDO AJAX

Aufbau Verlag

352 Seiten

25,00 Euro

und gimmickhaft. Was freilich zum Text passt, der humorvoller als die Vorgänger daherkommt, sein popkulturelles Referenzfeuerwerk aber ziemlich unkontrolliert abfackelt. So wird das schwäbische Rapstädtchen Bietigheim-Bissingen, aus dem einige aktuelle Chartrapper in Deutschland stammen, zum Nebenschauplatz; in einer anderen Szene hampelt Ali Hüseyin wie Super Mario durch einen klamaukigen Dialog. Und wer im Panini-Sammelheft der WM 98 die Seite des niederländischen Kaders aufschlägt, mag darüber schmunzeln, dass Sahin mit dem kunstsachverständigen „Dr. Edwin van der Saar“ auf die Torwartlegende von Fußball-Rekordmeister Ajax Amsterdam anspielt, den späteren Cameo-Auftritt des Stürmerstars Dennis Bergkamp hätte es für den Gag schon nicht mehr gebraucht.

Roman mit (zu) vielen Ebenen

Ebenso wenig wie die Storyline um einen erneuten Kunstraub-Coup, der alles zum Guten wenden soll. Dieser abschließende Nebenhandlungsstrang, dem der Roman seinen arbiträren Titel verdankt, wirkt mehr wie eine fixe Idee, die kurz vor Schluss mit durchgedrücktem Gaspedal noch losgeballert wird. Fehlzündung! Vieles passt hier einfach nicht zusammen oder nervt unnötig, nicht zuletzt die ständige Zurschaustellung der filmreifen Poetik mit ihren ständigen Zooms, dramatischen Close-Ups und gelegentlich sogar auftretenden Kameramännern, die das Geschehen hautnah mitfilmen. Umso ärgerlicher sind all diese Fallstricke, da Sahins Figuren zweifelsohne Profil besitzen. Es sind spannende Charaktere voller Widersprüche, zahlreichen Versuchungen ausgeliefert, und gerade die mit der Zeit sichtbar zutage tretenden Generationenkonflikte hätten mehr Raum verdient. Stattdessen hält man eine unausgegorene Genremelange in Händen.